

AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 37
Donnerstag, 15. September 2016
63. Jahrgang

Dettenhäuser Delegation besuchte unsere ungarische Partnerstadt TAB



Nachdem es aus terminlichen Gründen im vergangenen Jahr nicht möglich war nach TAB zu reisen, besuchte eine Delegation bestehend aus Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitern in diesem Jahr vom 01. - 04.09. wieder unsere schöne Partnerstadt TAB in Ungarn.

Unsere Gastgeber hatten wieder einmal ein tolles Programm zusammengestellt. So konnten wir gleich am ersten Tag das historische Parlamentsgebäude



in Budapest besichtigen, das anlässlich des tausendjährigen Jubiläums der Landnahme im Jahr 1896 in 18 Jahren Bauzeit fertig gestellt wurde.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete eine Stadtführung durch die Hauptstadt Ungarns, die durch seine wunderschöne Lage mit der eingebetteten Donau sicherlich einzigartig ist.



Auch der kommunalpolitische Aspekt kam nicht zu kurz. So konnte die Delegation staunend der Übergabe eines von einer Stiftung finanzierten Spiel-

feldes für den örtlichen Kindergarten beiwohnen und die Mensa für die Schule besichtigen.

Im Rahmen des traditionellen Weinfestes wurde in diesem Jahr auch ein Kochwettbewerb durchgeführt an

dem insgesamt 20 Gruppen teilnahmen. Auch aus unserer Delegation wurden einige Mitglieder in die Jury berufen und hatten die schwere Aufgabe unter den vielen tollen Gerichten das Beste herauszufinden. Die Sieger wurden von uns zusätzlich zu dem von der Stadt Tab ausgelobten Präsentkorb auch mit von der Gemeinde neu gestalteten Kochschürzen ausgezeichnet.

Wie immer waren wir von der Gastfreundschaft unserer ungarischen Freunde und deren Herzlichkeit mehr als begeistert. Der Austausch wird Jahr für Jahr besser und schon jetzt freuen wir uns auf die nächsten Begegnungen mit ihnen.



Wunsch beider Bürgermeister ist es, dass künftig auch die Vereine und Einwohner wieder mehr Gelegenheit zu einem Austausch finden und damit die gegenseitige Freundschaft, aber auch das Verständnis füreinander weiter wachsen kann.

Fest der Begegnung im Altenzentrum Haus im Park

Der Freundeskreis Haus im Park e.V. lädt am kommenden Sonntag, 18.09.2016 wieder zu einem Fest der Begegnung in und rund um das Altenzentrum Haus im Park in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr ein. Die Organisatoren wollen der Bevölkerung von Zeit zu Zeit einen Einblick in die vielfältigen Angebote und Aktivitäten, die vom Altenzentrum und seinen Einrichtungen geben.

Um 12:00 Uhr beginnt die Musikkapelle Dettenhausen mit ihrem Festkonzert. Am Nachmittag wird das Programm von den Kindern des Schulchors der Schönbuschschule und dem Vogelsangkindergarten gestaltet. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden bei guten Gesprächen, gutem Essen, Kaffee und Kuchen. Zur Stärkung gibt es herzhaftes vom Grill und ein gewohnt reichhaltiges Kuchenbuffet vom Freundeskreis Haus im Park.

Der Freundeskreis und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Altenhilfeeinrichtung freuen sich über Ihren Besuch.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Ammertal- Schönbuchgruppe 90 Jahre

lädt ein zum **Tag der offenen Tür,**
am 25. Sept. 2016
von 10:00 bis 17:00 Uhr
im Wasserwerk,
Ammerbuch-Poltringen
Pfäffinger Straße 43-53



Sammlung und Verwertung von CD und DVD

Für die Silber- scheiben steht ein Sammelzylinder im Rathaus



CDs und ihre Abkömmlinge und DVDs werden heute als preiswerte Speichermedien für Informationen millionenfach auf den Markt geworfen und haben sich in den letzten Jahren fast sintflutartig verbreitet. Viele CDs veralten sehr schnell oder sind als unerwünschte Werbebeigabe meist wenig nützlich. Wohin damit?

Oft landen diese Silberscheiben im Restmüll. Sie sind aber zum Wegwerfen viel zu schade. Denn sie bestehen aus dem hochwertigen Kunststoff "Polycarbonat", der sehr gut recycelt werden kann. Aus dem aufbereiteten Granulat dieses Wertstoffes können andere technische Produkte z.B. für die Medizintechnik, die Automobil- oder Computerindustrie hergestellt werden. Somit hilft dieses Recycling, Erdöl und damit nicht erneuerbare Ressourcen zu sparen. Auch die Kunststoffhüllen von anderen Datenträgern wie Magnetbänder oder Disketten lassen sich wieder verwerten.

Mitinitiiert von der Gemeindeverwaltung betreibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen zusammen mit der Neuen Arbeit Zollern-Achalm e.V. ein Projekt zur Sammlung und Verwertung von Datenträgern. Bei der Gemeindeverwaltung Dettenhausen können die Datenträger kostenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes in den im Foyer des Rathauses aufgestellten Sammelzylinder eingeworfen werden.

Wer CDs mit persönlichen Daten entsorgen will, kann diese gegen unbefugtes Lesen durch Dritte schützen. Breite Kratzer auf der blanken Seite der CD machen alle Daten unlesbar.

Die Sammlung und weitere Verwertung der Datenträger wird von der Neuen Arbeit aus Reutlingen-Betzingen durchgeführt. Weitere Informationen zu Rückgabemöglichkeiten erhält man bei der Abfallberatung unter Tel. 07071/207- 1310 und 1315.

Krämermarkt in Waldenbuch

Am **Donnerstag, 15.09.2016** findet in Waldenbuch auf dem Marktgelände im Neuen Weg der Krämermarkt statt. Die Stadt Waldenbuch lädt zum Marktbesuch freundlich ein.

Agentur für Klimaschutz

Energieberatung im Rathaus



Noch freie Beratungstermine
am 04.10.2016

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Nutzen Sie die kostenlose Beratungsleistung der Agentur für Klimaschutz!

Nächste Termine

Dienstag: 18.10.2016

Terminvereinbarung:

Frau Walker, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157/126-32,
Fax -15, E-Mail: liane.walker@dettenhausen.de

Damit der Energieberater sich auf das Beratungsgespräch vorbereiten kann, sollten Sie bei der Terminvereinbarung aus dem Sie aus dem folgenden Themenkatalog den Sie interessierenden Themenschwerpunkt angeben: Wärmedämmung, Heizung und Warmwasserbereitung, Solaranlagen (Warmwasserbereitung), Photovoltaikanlagen, Förderprogramme und Finanzierungen. Die Berater erstellen im Rahmen der Erst- und Impulsberatung keine Handwerker-Angebotsauswertungen und Stromsparberatungen.

Appell an die Autofahrer



Anfang der Woche hat die Schule wieder begonnen und seit gestern sind auch die „Erstklässler“ auf ihrem Schulweg unterwegs. Für alle Autofahrer also noch mehr ein Grund, den Fuß nahe an der Bremse zu halten. Dies insbesondere auf den Ortsstraßen, vor allem in den Wohngebieten und in der Nähe der Schule.

Rücksichtsvolles, langsames und stets bremsbereites Fahren gebietet allein schon die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein und natürlich die Straßenverkehrsordnung. Denn danach müssen sich Fahrzeugführer gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch ständige Bremsbereitschaft so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Kreishandwerkerschaft Tübingen informiert
Der Meisterbrief: Ausbildungsförderung ab August deutlich verbessert
Teilzeitkurs bei der Kreishandwerkerschaft Tübingen lohnt sich mehr denn je

Jetzt ist es amtlich: Die Förderung der Meisterausbildung wird ab dem 1. August diesen Jahres deutlich verbessert! Das hierfür geltende Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) unterstützt altersunabhängig Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell. Diese erhalten unabhängig vom Einkommen einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung und bei Vollzeitmaßnahmen zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, teils als zinsgünstiges Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). AFBG-Geförderte können sich ab dem 01. August über höhere Bedarfssätze, Zuschussanteile und Freibeträge freuen und zusätzlich von zahlreichen strukturellen Verbesserungen profitieren.

Die **Zuschüsse** steigen für Teilnehmer, Ehegatten und Lebenspartner von 44 auf 50 Prozent, für Kinder auf 55 Prozent. Alleinerziehende erhalten zusätzlich einen einkommensunabhängigen Kinderbetreuungszuschlag. Er steigt von 113 auf 130 Euro/Monat.

Die **Vermögensfreibeträge** steigen um fast 10.000 Euro auf 45.000 Euro pro Teilnehmer; für Ehepartner und Kinder um 300 Euro auf 2.100 Euro.

Die **Einkommensfreibeträge** steigen ebenfalls: für die Fortbildungsteilnehmer sind ab dem 1. August 2016 290 Euro/Monat frei (bisher 255 Euro).

Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden künftig mit maximal 15.000 Euro (bisher 10.226 Euro) gefördert, das "Meisterstück" mit 2.000 Euro (bisher rund 1.500 Euro). Die Zuschussanteile steigen jeweils auf 40 Prozent.

Auch der "Erfolgsbonus" steigt: wer die Abschlussprüfung besteht, dem werden 40 Prozent des Restdarlehens für Lehrgangs- und Prüfungskosten erlassen.

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten gibt es unter www.meister-bafoeg.info oder beim Amt für Ausbildungsförderung des Landratsamtes. Auf jeden Fall sind die Kosten steuerlich absetzbar.

Qualifizierte Mitarbeiter werden heute mehr denn je gesucht, da bietet der Meisterbrief tolle Chancen, Chancen Verantwortung zu übernehmen und Chancen Karriere zu machen. Und eins ist sicher: Handwerk wird man immer brauchen!

Deshalb ist es umso mehr „in“, Meister im Handwerk zu sein. Wer erfolgreich seine Meisterprüfung abgelegt hat, beweist damit seine hohe berufliche Qualifikation und stößt viele Türen mit vielen Möglichkeiten auf. Was viele nicht wissen, hat man mit dem Meisterbrief in der Tasche auch ohne Abi die Zugangsberechtigung zum Studium in allen Fächern.

Der Weg zum Meister führt über einen Vorbereitungskurs. Dieser setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen, in denen das prüfungsrelevante Wissen vermittelt wird. Neben der berufsspezifischen fachlichen Ausbildung in den Teilen 1 und 2 stehen im berufsübergreifenden Teil 3 und 4 der Ausbildung betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Fragestellungen auf dem

Programm. Dieser allgemeine Teil der Meisterausbildung kann bei der Kreishandwerkerschaft Tübingen absolviert werden, die besonders auf die berufliche Situation der Lernenden Rücksicht nimmt: Er ist berufsbegleitend immer montags, was viele Unternehmen akzeptieren und ihre Meisterkandidaten dann freistellen. Neben der Möglichkeit der Bafög-Förderung gibt die Kreishandwerkerschaft Tübingen auch einen Fahrtkostenzuschuss.

Am 26. September 2016 beginnt die Kreishandwerkerschaft Tübingen wieder mit einem Vorbereitungskurs für Teil 3 (Betriebswirtschaft, Recht) und Teil 4 (Berufs- und Arbeitspädagogik). Der Abschluss von Teil 4 entspricht übrigens auch der Ausbildereignungsprüfung und kann separat abgelegt werden. Der Kurs ist berufsbegleitend und findet immer montags von 07.30 bis 16.30 Uhr im Haus des Handwerks bei der Kreishandwerkerschaft Tübingen statt.

Bei Interesse, können bei der Kreishandwerkerschaft Tübingen, Handwerkerpark 1, 72070 Tübingen, Tel. 07071/22787 oder E-Mail: info@khs-tuebingen.de Anmeldeunterlagen anfordert werden.

Fundsachen

Mountainbike, Marke Cult, schwarz mit rosa Streifen

Fundsachen aus dem Freibad:

6 Handtücher
Badelatschen, blau
Kinder-Basecap, weiß-blau gestreift
Basecap, braun
Bademantel „Cars das Auto“
Badeanzug, schwarz
Badeanzug, schwarz mit Streifen
Kinderbadeanzug mit Entenmotiv

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**


Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 20.09.2016	Freitag, 16.09.2016
Mittwoch, 05.10.2016	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Mittwoch, 28.09.2016	Montag - Samstag
Mittwoch, 12.10.2016	8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 23.09.2016
Freitag, 07.10.2016

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

**Telefonverzeichnis
der Gemeindeverwaltung**



Bürgermeisteramt		Grundbuchamt, Notarin	
Zentrale	126- 0	Frau Haußmann (dienstags)	126-60
Telefax	126-15	Frau Hock	126-20
Bürgermeister Engesser		Kindertageseinrichtungen	
Sekretariat/Frau Hock	126-20	Kinderhaus Weinhalde, Karlstraße 1/8	536797
Geschäftsbereich II, Haupt- u. Bauverwaltung,		Kleinkindgruppe Weinhalde	535666
Ordnungsamt		Naturerlebniskindergarten,	66294
Haupt- und Bauverwaltung, Ordnungsamt		Bahnhofstr. 25	
Herr Frank	126-30	Schönbuchkindergarten, Karlstr. 1/6	539744
Frau Walker	126-32	Vogelsangkindergarten,	536668
Melde- und Passamt		Im Vogelsang 13	
Frau Pfendert	126-35	Wichtelspielkreis	5369579
Frau Seiler	126-36	Altenzentrum „Haus im Park“	7211497
Standesamt		Bürgerhaus	63972
Frau Hock	126-20	Schönbuchhalle	65061
Kindertageseinrichtungen,		Schönbuchmuseum (Frau Walker)	126-32
Friedhofsamt		Schönbuchschule	520806
Frau Braun	126-80	Kernzeitbetreuung	535523
Frau Wittmann	126-81	Kinder- und Jugendhilfe	620052
Frau Budzinski	126-33	Jugendtreff	66134
Ortsbehörde, Rentenangelegenheiten		Sporthalle	65061
(Dienstag- u. Donnerstagvormittag)		Bereitschaftsdienste:	
Frau Haller	126-34	Wasserversorgung	
Geschäftsbereich III, Finanz- u. Personalverwaltung,		(Ammertal-Schönbuchgruppe)	07031/74240-0
Ortsbauamt		Strom (Stadtwerke Tübingen)	07071/157-111
Finanz- und Steuerverwaltung, Personalamt		Erdgas (EnBW)	0711/728944250
Herr Fauser	126-40	Kläranlage	
Frau Thoms	126-42	(Abwasserverband Schaichtal)	61263 oder
Frau Müller	126-45		0170/7845782
Steueramt, Liegenschaftsverwaltung		Polizei-posten Dettenhausen,	
Frau Brüssel	126-41	Störrenstraße 8	5352-20
Gemeindekasse		Nach Dienstschluss	
Herr Baisch	126-43	Bürgermeister Engesser	9898202
Ortsbauamt, Technische Verwaltung		Herr Frank	64190
Herr Riegler	126-50	Herr Fauser	07071/791876
Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch		Frau Braun	07071/5668299
Herr Bosch/Frau Wolf/Frau Müller	880216	Herr Riegler	0170/9639947